Ressort: Finanzen

Heizkosten steigen 2013 um bis zu 18 Prozent

Berlin, 01.10.2013, 00:47 Uhr

GDN - Millionen Mieter müssen nach einem Bericht der "Bild-Zeitung" (Dienstagausgabe) mit hohen Heizkosten-Nachzahlungen für das laufende Jahr rechnen. Im Durchschnitt liegen die Belastungen um bis zu 18 Prozent höher als 2012, schreibt die Zeitung unter Berufung auf eine neue Prognose des Deutschen Mieterbunds (DMB).

Danach steigen die Heizkosten bei Wohnungen mit Ölheizung in diesem Jahr um durchschnittlich 14 Prozent. Mieter mit Gasheizungen müssten rund 17 Prozent mehr bezahlen, Mieter mit Fernheizung sogar bis zu 17,9 Prozent. Ein wesentlicher Grund für den starken Kostenanstieg sei der lange und kalte Winter gewesen, hieß es zur Begründung. Hinzu kämen gestiegen Preise für Öl und Gas.

Bericht online:

https://www.germandailynews.com/bericht-22691/heizkosten-steigen-2013-um-bis-zu-18-prozent.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619